

MELSUNGEN, den 6.3.1959

Rotenburger Straße 14

Fernruf 276

Bankkonto: Kreis- und Stadtparkasse Melsungen G 45 58

Landwirtschaftsamt Melsungen

Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle

Aktz.: XIII/60 Ms/Mö.

(Im Schriftverkehr stets angeben)

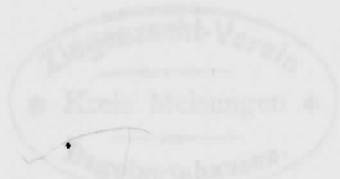
An den

Ziegenzuchtverein

Ostheim

Betr.: Ziegenbockhaltung in Dagobertshausen-Ostheim.

Bei unserer Besprechung am 21.2.1959 vereinbarten wir in Dagobertshausen mit dem Vorsitzenden des Vereins Dagobertshausen, daß an den ZZV Ostheim 25,00 DM als Abstand gezahlt werden sollten. Diese damals zugebilligte Forderung wurde inzwischen von dem Vorsitzenden des Vereins Dagobertshausen abgelehnt. Ich habe Ihnen hiermit diese Ablehnung bekanntgegeben und muß Ihnen leider mitteilen, daß wir seitens des Kreisvereins keine Handhabe haben, gegen den Verein Dagobertshausen vorzugehen. Für Sie bestünde die Möglichkeit, die Frage, ob der Vertrag zu Recht bestand oder nicht und ob er rechtmäßig aufgehoben wurde, gerichtlich zu klären. Das dürfte aber 1. Geld kosten und 2. nicht viel Erfolg bringen. Es wird vielmehr sinnvoll sein, zunächst einen verhältnismäßig billigen Altbock anzukaufen



Dagobertshausen, den 21.12.58
Fritz Langert, Vorsitzender

anzukaufen und damit das Problem auf sich beruhen zu lassen.
Diese Mitteilung mache ich Ihnen auch im Auftrag von Herrn Lengeman

Willmann

An den Vorsitzenden

des Ziegenzuchtvereins Ostheim

Herrn Wilhelm Brandt.

Betr: Borkhaltung der Ziegenzuchtvereine Hagobertshausen-Ostheim

In obiger Angelegenheit, teile ich Ihnen mit, daß der Ziegenzuchtverein Hagobertshausen die Borkhaltung Christian Jüngermann gekündigt hat und mit dem hütigen Tage aufgehoben ist.

Somit ist auch die Gemeinschaftliche Borkhaltung der beiden Vereine auf gelöst.



Hagobertshausen, den 21. 12. 58

Fritz Limpert, Vorsitzender.